



Welche Zukunft für die Weidemast?

Hauptversammlung IG Bio Weide-Beef 26. März 2024



Rennie Eppenstein

- Gelernte Volkswirtin
- Zweitstudium biologische Landwirtschaft
- Seit 2018 am FiBL
- Schwerpunkt: Tierhaltung und Tiergesundheit von Milch- und Rindvieh

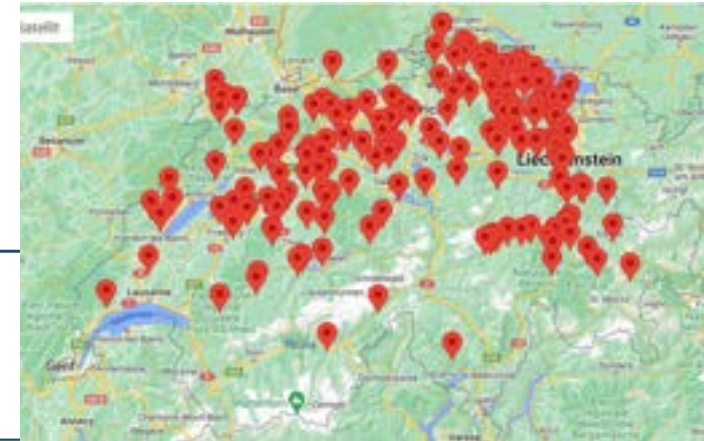
Was kann ich Euch überhaupt anbieten?

25 Jahre Migros Bio Weide-Beef



- 23. März 1999 erster Verkauf von Tieren an die Migros Ost-Schweiz
- Anfangs 6 Tiere pro Woche
- Viel Pioniersarbeit

Wo steht die Weidemast heute?

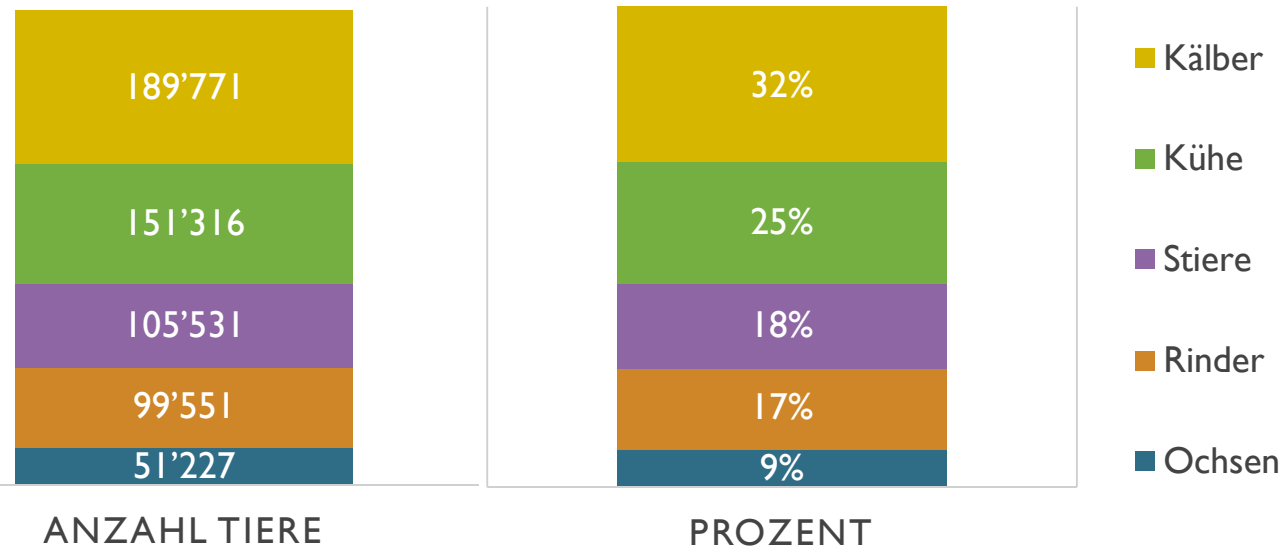


Ca. 100 – 140 Tiere pro Woche

Schlachtungen von Rindvieh in der Schweiz 2023

Grobe Schätzung
Schlachtungen
Weidemasttiere in
2023:
(150 T/Woche)
7800 Tiere im Jahr

Anteil an Bankvieh
Schlachtungen in
2023:
max. 3%



Anteil an Label- und Bio-Fleisch beim Bankvieh
39%

Derzeitige Trends

- **Zäher Absatz:** Reduktion der Schlachtzahlen trotz hoher Preise
- Sperma-sexing bei konventionellen Milchviehbetrieben: Beef-on-Dairy → **mehr Gebrauchskreuzungen**
- Mangel an Fleischfachleuten & **Konzentration** der Schlachthöfe



Beef on Dairy

► Races

► Caractéristiques

Item	Races	D(M) dairy	P(M) dairy	D(G) dairy	PM KV	C KV	GRA KV	PM MT	C MT	GRA MT	P(m)	seed
BLACK ANGUS MIX 1	AN										16	

► Caractéristiques

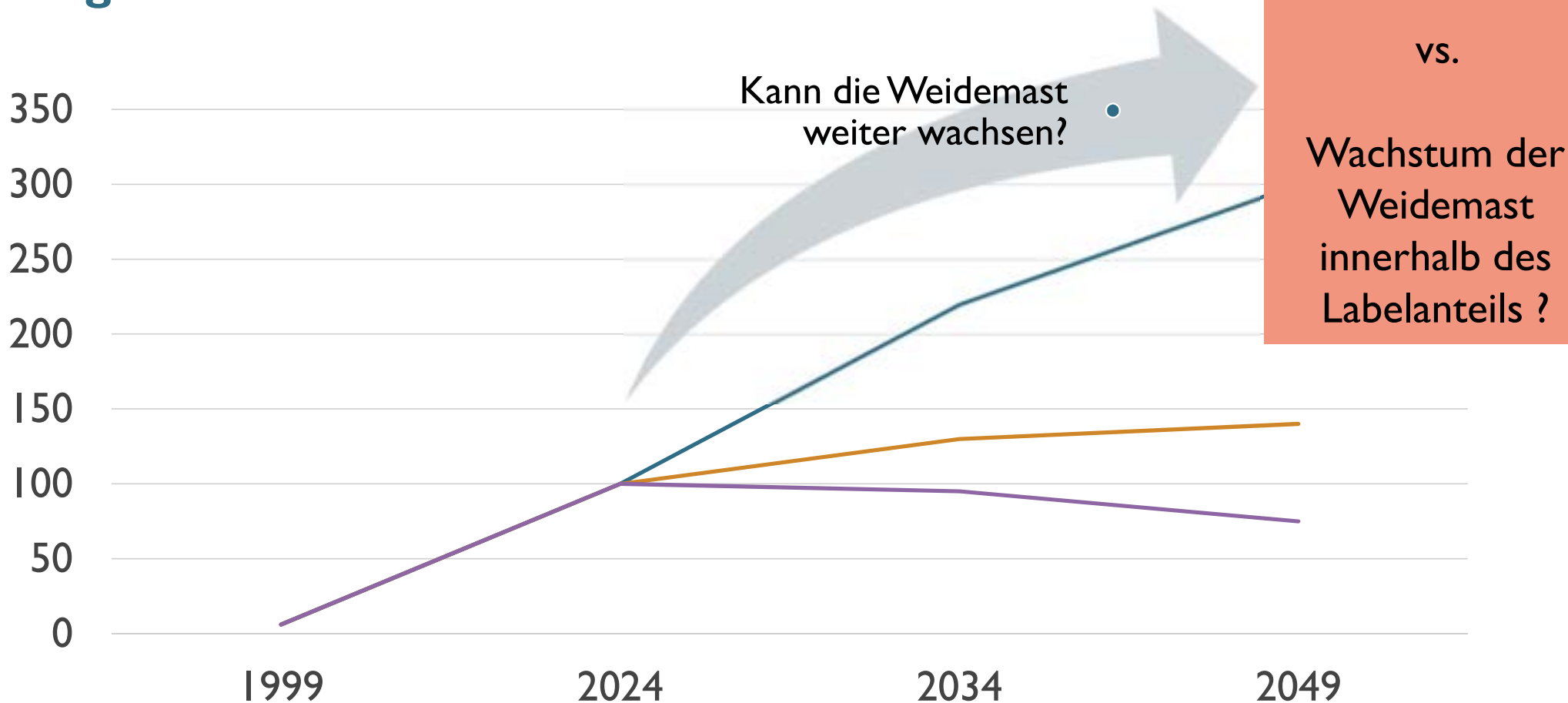
Item	Races	D(M) dairy	P(M) dairy	D(G) dairy	PM KV	C KV	GRA KV	PM MT	C MT	GRA MT	P(m)	seed	
BLACK ANGUS MIX 1	AN										16		
BL											98	100	16-
IN											97	102	16-
KO											97	111	14-
PR													15-

LÜTHI & PORTMANN
FLEISCHWAREN AG

Meinen

freshfoodlogistik

Mögliche Zukunftsaussichten



Wachstum des
Labelanteils?

vs.

Wachstum der
Weidemast
innerhalb des
Labelanteils ?

Zukunftsaussicht der Weidemast – Konsumenten Ebene

- **Konstanter** Anteil Labelfleisch beim Bankvieh: ca. 40%
- **Konstanter** Pro-Kopf Rindfleischkonsum: ca. 11 kg +/- 1kg
- Trend zu mehr Fleischersatzprodukten & steigender Anteil Bio am Gesamtumsatz Frischfleisch



Wachstum innerhalb des Labelbereichs

Zukunftsaussicht der Weidemast – politische Ebene

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Bundesamt für Umwelt BAFU

Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung 2050

Klimafreundliches und -resilientes Ernährungssystem



Produktionsportfolios

Auf Ackerflächen sollen in erster Linie gesunde und nachhaltig erzeugte pflanzliche Produkte für die direkte menschliche Ernährung angebaut werden, während das Grasland ausserhalb der Ackerfläche sowie die unvermeidbaren Verluste aus der Lebensmittelproduktion für die Fütterung der Nutztiere genutzt werden. Zur Reduktion der sogenannten feed-food-competition sollen Potenziale ermittelt und Strategien entwickelt sowie Direktzahlungen und Marktzulagen gezielter eingesetzt werden (P-05a und b). Darü-

Politik, Konsumierende, verarbeitende Industrie, Handel, (Gross-) Verteiler

Wie viele Nutztiere braucht die Schweiz zur optimalen Landnutzung?

Andrina Stettler und Stefan Probst
Hochschule für Agrar-, Forst- und

Auskünfte: Stefan Probst, E-Mail: stefan.

<https://doi.org/10.34776/afs14-236> Pub

« Im Hinblick auf eine möglichst optimale Landnutzung (...) (bliebe der) Milchkuhbestand gleich, während Mutterkühe durch (Weide-)Masttiere ersetzt würden. »

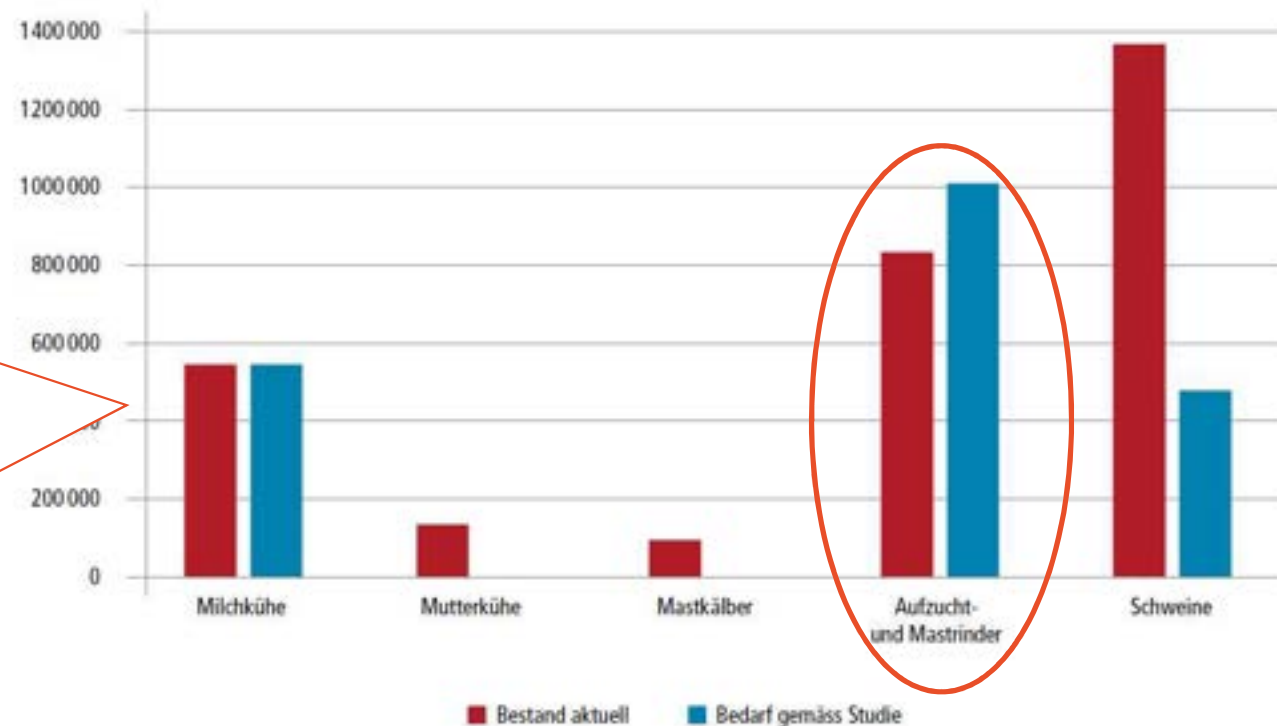


Abb. 1 | Veränderung der Bestände von Milchkühen, Mutterkühen, Mastkälbern, Rindern und Schweinen.
(Quellen aktueller Bestand: SBV et al., 2023; BLW, 2022; Proviande, 2022)

NZZ

NZZAS.CH

Unser nächster grosser Feind: Warum multiresistente Bakterien noch gefährlicher sind als Corona-Viren

Während die Welt gegen Corona kämpft, droht an einer anderen Front eine noch viel grössere Gefahr: resistente Bakterien. Jahrzehntlang wurde die Entwicklung neuer Antibiotika vernachlässigt. Jetzt handeln die ersten Regierungen.

Birgit Volgt

14.08.2021, 15:52 Uhr · 10 min

Merken Drucken Teilen

NZZ

NZZAS.CH

Unser nächster grosser Feind: Warum multiresistente Bakterien noch gefährlicher sind als Corona-Viren

Während die Welt gegen Corona kämpft, droht an einer anderen Front eine noch viel grössere Gefahr: resistente Bakterien. Jahrzehntlang wurde die Entwicklung neuer Antibiotika vernachlässigt. Jetzt handeln die ersten Regierungen.

Birgit Volgt

14.08.2021, 15:52 Uhr · 10 min

Merken Drucken Teilen

Immer mehr multiresistente Keime

«Ohne wirksame Antibiotika wird jede Operation zum Spiel auf Leben und Tod»

Resistente Bakterien machen immer mehr Antibiotika wirkungslos. Forschende, wie das Team um den Basler Professor Christoph Dehio, befinden sich bei der Suche nach neuen Behandlungsstrategien in einem Wettlauf gegen die Zeit.



Dina Sambar

Publiziert: 27.06.2022, 08:54

6 ➦ 📌



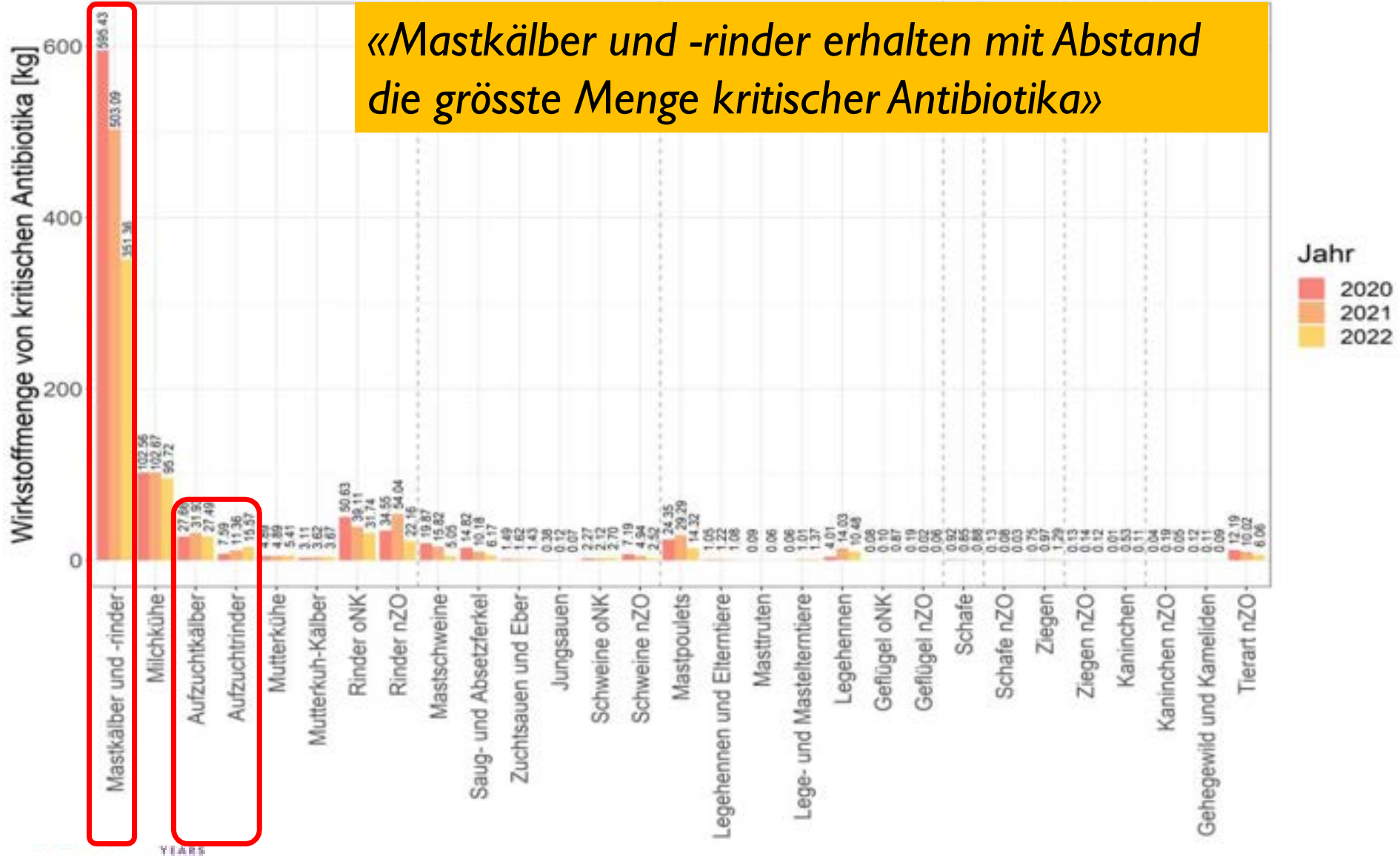


Wirkstoffmenge (kg) nach Nutztierkategorie 2020-2022

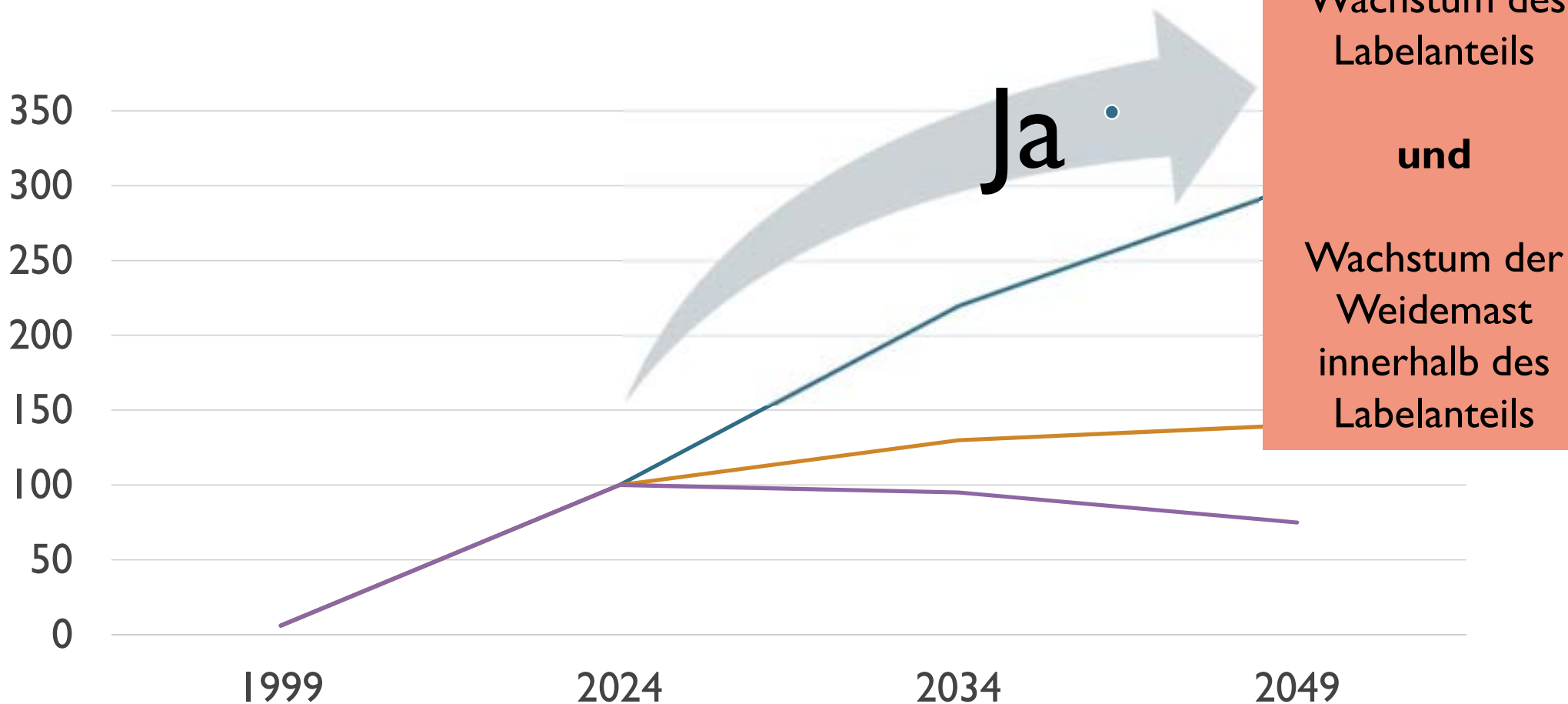
■ Wirkstoffmenge 2020 [kg] ■ Wirkstoffmenge 2021 [kg] ■ Wirkstoffmenge 2022 [kg]



Wirkstoffmenge von kritischen Antibiotika (kg) nach Nutztierkategorie (2020 – 2022)



Kann die Weidemast weiter wachsen?



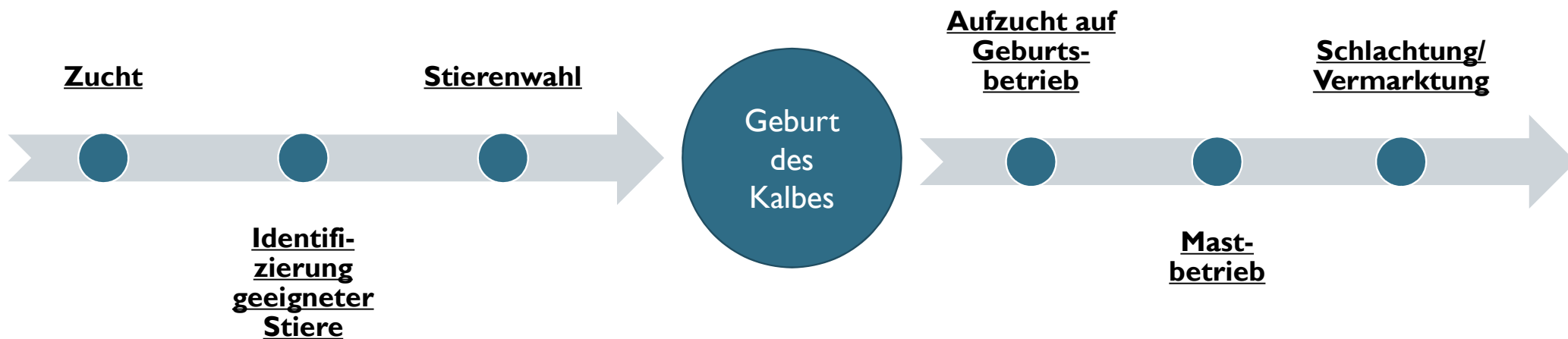
Potenzial zu:

Wachstum des
Labelanteils

und

Wachstum der
Weidemast
innerhalb des
Labelanteils

Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette



Schlachtung / Vermarktung



intaqt
one quality

→ Forschungsergebnisse
in 2024 und 2025 !

Schlachtung/
Vermarktung



Preis



- ✓ Nicht zu grosse Edelstücke mit gutem intramuskulärem Fett
- ✓ Konzept Weidemast ist bekannt und hat „Image“: **Nachhaltigkeit + Tierwohl**
- ✓ Preisdifferenz im Detailhandel zwischen Labelfleisch und QM Fleisch nimmt ab

Mastbetriebe



Mast-
betrieb

- ✓ Homogenität des Ausmastgrades, Edelstückgrösse
- ✓ Hoher Anteil intramuskuläres Fett

- **An Futtergrundlage angepasste Genetik**
- **Gesunde Tiere, die an Weidefutter gewöhnt sind**

- Homogene Genetik und Aufzucht von Geburtsbetrieb
- Idealerweise Zusammenarbeit mit Geburtsbetrieb

Geburtsbetrieb

- ✓ Homogene, angepasste Genetik
 - ✓ Zusammenarbeit mit Geburtsbetrieb
- **Wille Kälber abzutränken → Investition Milch in Mastkälber**
 - **Gewöhnung der Kälber an Weidefutter → Zeitinvestition**
 - **Bewusstsein über die Weidemast**
- Für Milchviehwirt einfache Auswahl angepasster Stiere
- Attraktive Tränkerpreise!

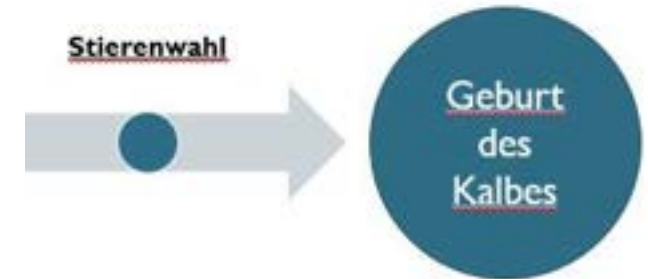


Stierenwahl

- ✓ Einfache Auswahl angepasster Stiere
- ✓ Zusammenarbeit Geburts- & Mastbetrieb

- **«Tu einen Stier für die Weidemast drauf!»**
- **Geschulte Besamungstechniker**

- Identifizierte, angepasste Munis pro Milchviehrasse und Futtergrundlage
- Angebot bei Swissgenetics und Select Star



Identifizierung angepasster Stiere

- ✓ Pro Milchviehrasse
- ✓ Pro Futtergrundlage
- **Anforderung Mast:** Einheitliche Edelstücke, Fettabdeckung, intramuskuläre Fett
- **Anforderung Milchviehbetrieb:** Leichte Geburten, vitale, gesunde Kälber

→ Angepasste Zucht



Identifi-
zierung
geeigneter
Stiere



Beef on Dairy

Zucht

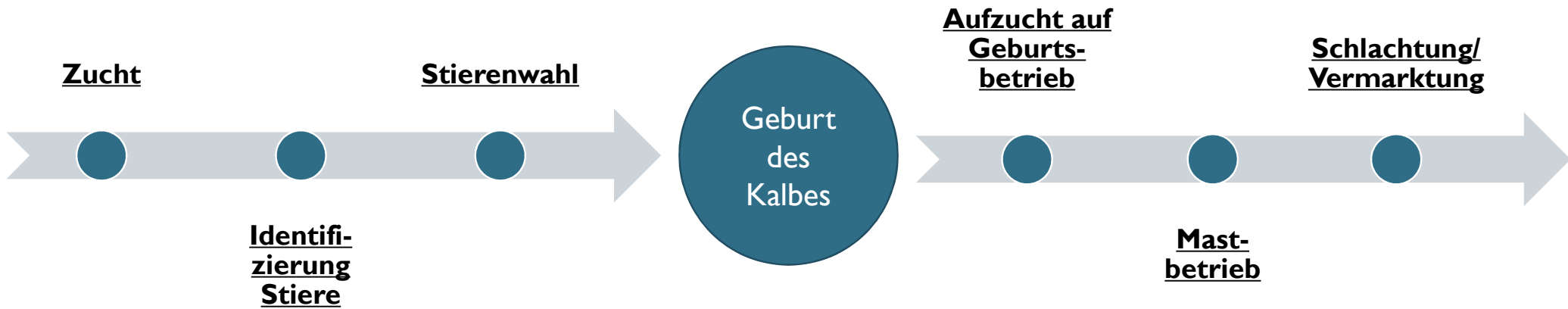
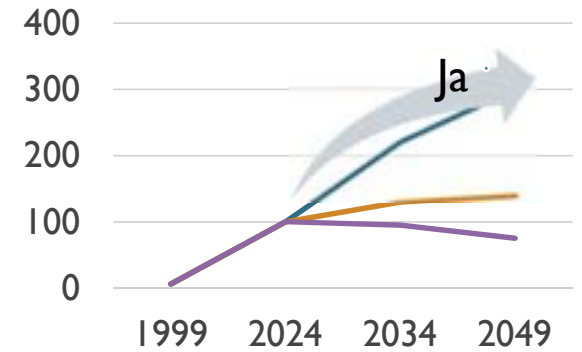
Zucht



✓ Angepasste Zucht

- **Leichtkalbigkeit, niedrige Mortalitätsrate**
- **Hohe Gewichtung des Zuchtwert Fettabdeckung**
- **Begrenzung der Gewichtung Zuchtwert Fleischigkeit**

Zukunftsvision Weidemast 2050



- Konsolidierung des Konzepts « Weidemast »

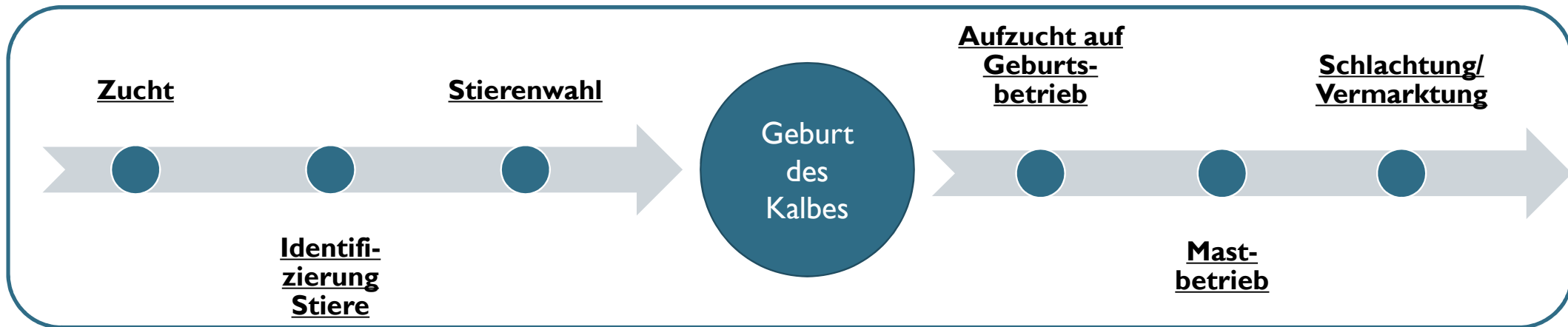
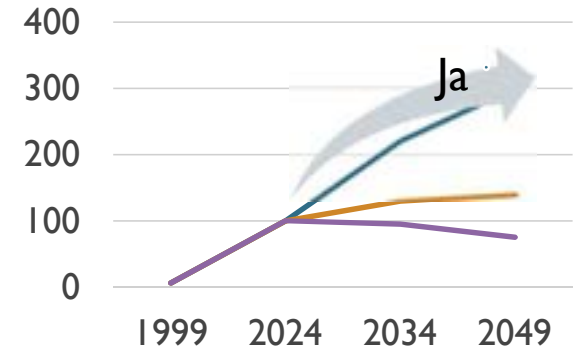


SPAR 
MIGROS

MIGROS



Zukunftsvision Weidemast 2050



- Konsolidierung des Konzepts « Weidemast »
- Integration der Wertschöpfung **graslandbasierter Milch-Fleischproduktion**
- Angepasste Genetik (Beef-on-Dairy für Weidemast im Schweizer Kontext)

FiBL 50 **JAHRE**
ANS
YEARS

together one step ahead



Herzlichen Dank!

Kontakt



Rennie Eppenstein

+41 62 865 63 66

Rennie.Eppenstein@fibl.org

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, Postfach 219
5070 Frick
Schweiz



www.bioaktuell.ch
www.fibl.org



[@fiblorg](https://twitter.com/fiblorg)



[fiblfilm](https://www.youtube.com/fiblfilm)



[@FiBLaktuell](https://www.facebook.com/FiBLaktuell)